

Wiewohl nun / so viel die cura-
tion betrifft / und daß die comple-
xiones der Menschen sehr ungleich
seyn / auch wegen anderer vieler Um-
stände / als da sind Jahrszeiten /
Verschleichung der Seuche / der
Ort und Zustand der Krancken / und
nachdem diese Kranckheit diese oder
jene Person überfällt / viel zu beden-
cken hat / auch unleugbar ist / daß bey
jedem sonderliche indicationes er-
fordert werden. So kan man doch /
soviel das Hauptwerck betrifft / die-
selbige in nachfolgende drey Puncta
abtheilen und verfassen.

Erstlich muß man dahin bedacht
seyn / wie der fomes malignitatis
beneben denen mit eingefallenen ob-
structionibus ausgeschafft / und
dem bösen Fieber das Zunehmen ent-
zogen werden möge.

E

Zum